

Frank Graffstedt



Braunschweig, 29.09.2022

Persönlicher Rundbrief zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freundinnen und Freunde!

Seit vielen Jahren informiere ich Sie/Euch mit Rundbriefen über die Arbeit des Bezirkrates Lehdorf–Watenbüttel und Neuigkeiten aus dem Rat der Stadt. Politik lebt davon, dass man sich gegenseitig informiert und über aktuelle Themen austauscht. Das betrifft unser direktes Umfeld in Braunschweig ebenso wie Themen, die unser Niedersachsen betreffen. Informieren über das, was beraten wird und werden sollte, sich austauschen auch mit denen, die im Landtag unsere Interessen als Niedersachsen und Braunschweigerinnen und Braunschweiger vertreten.

Am 9. Oktober 2022 werden wir nun bei der Landtagswahl entscheiden, wer unsere Interessen im Landtag vertreten soll. Und daher gibt es zwei Gründe, warum ich nun diesen persönlichen Rundbrief schreibe.

Zum einen möchte ich Sie / Euch ausdrücklich bitten, das Wahlrecht wahrzunehmen. Die Möglichkeit, an Wahlen teilzunehmen, ist das höchste Gut, das unsere Demokratie ausmacht. Wahlrecht und nicht Wahlpflicht – aber sicher eine persönliche Verpflichtung, das eigene Wahlrecht auch auszuüben. Und wer an dem Tag verhindert ist, kann sein Wahlrecht mit der Briefwahl sichern.

Zum anderen bitte ich Sie/Euch um Unterstützung unseres Landtagskandidaten Christoph Bratmann, der uns seit 2013 als unser direkt gewählter Abgeordneter im niedersächsischen Landtag vertritt und sich dabei einen Ruf als starke Stimme für unsere Braunschweiger Interessen in Hannover erarbeitet hat. Als ehemaliger Berufsschullehrer sowie aktueller wirtschafts- und verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion setzt Christoph Bratmann vor allem wirtschafts- und bildungspolitische Schwerpunkte. Er setzt sich ein für einen preiswerten und gut getakteten Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), finanzielle Entlastung von Privathaushalten und Unternehmen bei hohen Energiekosten und eine gute materielle und persönliche Ausstattung von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen.

Vor diesem Hintergrund arbeitet er mit seinen Landtagskolleginnen und -kollegen aktuell zum Beispiel an einer Nachfolgeregelung für das 9-Euro-Ticket und damit an der Schaffung eines einheitlichen Tarifsystems in Niedersachsen. Außerdem engagiert er sich für gute Förderbedingungen im Rahmen eines Energiehilfe-Härtefallfonds, um möglichst viele Haushalte und Firmen mit Unterstützungsbedarf bei der Zahlung ihrer Strom- und Gasrechnungen unter die Arme zu greifen.

Es gibt viel zu tun in und für Braunschweig und Niedersachsen. Deshalb unterstütze ich seine Arbeit und bitte Sie/Euch dies mit Ihrer /Eurer Stimme auch zu tun.

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Frank Graffstedt
Frankenstraße 12 J
38116 Braunschweig

Telefon 0531 – 251 22 46
Mobil 0178 – 84 67 097

Telefax 0531 – 251 22 48
E-mail: Frank@GraffstedtBS.de